

Von den Eigenarten des Niederrheiners

BUCH Der Autor Paul Eßer legt ein neues Werk vor: „Niederrhein – Gedanken und Geschichten“.

Mönchengladbach. „Ob New York oder Korschenbroich – ich reise einfach gerne und halte die Augen offen“, antwortet Paul Eßer auf die Frage, ob sein Herz besonders für den Niederrhein schlägt. Doch so ganz kann der Autor von über 20 Büchern seinen heimatlichen Hintergrund nicht verleugnen.

Nicht nur, dass der pensionierte Lehrer, 1939 in Mönchengladbach geboren, und auch heute noch westlich des Rheins in Viersen zu Hause ist. Verbundenheit mit dem Niederrhein bringen auch Sprache und Bilder zum Ausdruck, die Paul Eßer nutzt, um in seinem neuen Buch eine

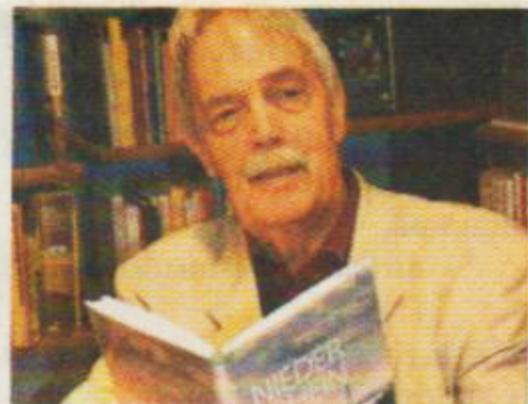
Heimatinspektion der besonderen Art zu unternehmen. Immerhin habe er auf seinen vielen Reisen um die Welt die „Exotik der Nähe“ schätzen gelernt, sagt er selbst.

Der jetzt erschienene Band „Niederrhein – Gedanken und Geschichten“ sei kein Reiseführer, sagt Paul Eßer. Die Essays, Geschichten und Gedichte seien Teil einer Rahmenhandlung, in deren Verlauf der Erzähler immer wieder zu Onkel Albert und Tante Cilly zurückkehre, erklärt er bei einer Lesung in Mönchengladbach. Und doch: Wer den Spuren seiner nicht geografisch, sondern thematisch ausgewählten Reise-

eindrücke folgt, der taucht tief ein in Gegenwart und Vergangenheit einer Region, die mehr bietet als gängige Klischees – und diese gleichzeitig bestätigt.

Der Weitgereiste kennt die Eigenarten der Menschen und hat als Studiendirektor am Abendgymnasium Viersen-Dülken seine Umwelt gut studiert. Mit dieser Fähigkeit erweist sich Eßer in seinem Buch als genauer Beobachter von Landschaft, Geschichte und Menschen des Niederrheins.

Die Charaktere der Menschen bringt der Autor in lebendigen Dialogen, die Eigentümlichkeiten der Region in vielen Bezügen und



Der Mönchengladbacher Paul Eßer hat ein neues Buch veröffentlicht.

oft detailverliebten Bildern zum Klingen. Auch wenn Paul Eßer sein Geburtsland in „ungewohnte Denkverbindungen“ stellen will, er schafft niemals Distanz zu einer Region, die seine Heimat geblieben ist. *jfg*